

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 21 (1943)
Heft: 2

Rubrik: Jahresbericht der Sektion Bern des S.A.C. für das Jahr 1942

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DIE SEITE DER JUNIOREN

7. März: Skitour Turnen-Buntelgabel. Kosten Fr. 5.—. Anmeldungen und Besprechung: Freitag, 5. März, 20 Uhr im Klublokal.

3./4. April: Skitour Wildstrubel. Kosten Fr. 7.—. Anmeldungen und Besprechung: Freitag, 2. April, 20 Uhr, im Klublokal.

Skikurs Kübelalp vom 12. bis 17. April. Anmeldungen bis spätestens Ende März an den JO.-Chef. Der Kurs wird als Vorunterrichtskurs in das Leistungsheft eingetragen und mit einer Skiprüfung abgeschlossen, die ebenfalls bestätigt wird.

17. März: Monatsversammlung um 20 Uhr im Klublokal. Lichtbilder Vortrag von Herrn Arnold Glatthard:

In der Jahresversammlung sprach Herr Arnold Glatthard in seiner launigen Art über Probleme des Skilaufes. Im März will er uns noch eine Reihe von Lichtbildern zeigen. Die samstäglichen Föhnneinbrüche liessen es ratsam erscheinen, die Tour nach Heiligkreuz abzusagen. Ausgeführt wurde dagegen die 1½ tägigen Tour Niederhornhütte-Kummigalm-Zweisimmen. Hoffen wir zuversichtlich, dass nun die Schlechtwetterperiode für unsere Skitouren beendet sei. Am 3./4. April starten wir zur ersten Tour die im Programm als Vorunterrichtstour bezeichnet ist. Wer gewillt ist, hier mitzumachen, melde sich an der nächsten Monatsversammlung.

Es scheint immer mehr Mode zu werden, sich für die Touren telephonisch am Freitagabend anzumelden. Dadurch muss der Tourenleiter seine Besprechung mit den Anwesenden x-mal unterbrechen und am Telephon im Klublokal oder sogar im Restaurant im Parterre x-mal das Programm wiederholen. Zudem gibt es Fragen, die man gerne zuerst mit allen Teilnehmern besprochen hätte. Es sollte doch möglich sein, für eine halbe Stunde sich frei zu machen oder dann einen Kameraden zu beauftragen, die Anmeldung abzugeben. Telephonische Anmeldungen werden in Zukunft nur noch in wirklich dringenden Fällen oder von Auswärtigen angenommen.

Jahresbericht der Sektion Bern S. A. C. für das Jahr 1942 (achtzigstes Vereinsjahr)

Das Kriegsjahr 1942 ist zu Ende gegangen. Den ersehnten Frieden hat es zwar noch nicht gebracht, aber zum Mindesten ist unser Land auch weiterhin verschont geblieben. Allerdings hat sich bei uns die Situation



Rivoli

Spitalgasse 9 Bern

BALLY- „Pigne d'Arolla“
der Skischuh für den Hochtouristen

ALPHONS HÖRNING A.-G.

Apotheke



Drogerie

Taschenapotheken

Verbandstoffe, elast. Binden

Spirituosen, Liköre

Mineralwasser

c

Marktgasse 58 BERN Telephon 2 40 10
Verwalterin: H. Neuenschwander



Für den Ski-Sport . . .

Hosen, Jacken, Pullovers, Blusen,
Echarpen, Kopftücher,
Kapuzen, Handschuhe

CIOLINA & CIE. A.-G.

Marktgasse 51 - Bern



Das Neueste in

Optik

Photo

Kino

finden Sie stets bei

Optiker M. HECK

BERN

Marktgasse 9



**Bahnhof
Buffet
Bern**

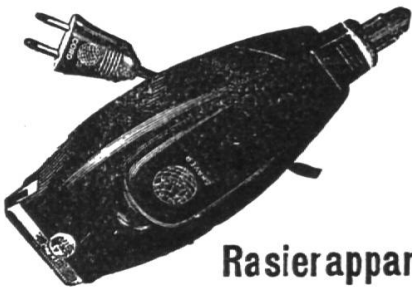
S. Scheidegger
Telephon 2.34.21

BESUCHEN SIE IN BERN

DAS NEUE

Kurzaal-Dancing

Es zählt zu den schönsten der Schweiz



Elektr.
Rasierapparate von
ELEKTRIZITÄT AG. BERN
Marktgasse 22 Telephon 2 91 11

Neu!

Honig in Tuben

sehr praktisch!

Gaffner, Ludwig & C^o

Bern, Marktgasse 61 od. Filiale Spiez
Telephon 2.15.91

FRITZ ZÜRCHER

Tailleur Schönbühl Telephon 7 02 13

*Zivil und
Offiziersuniformen*
Mitglied SAC. Bern

Anzüge von Fr.
130.— an



Perser-Teppiche
immer gediegen
u. preiswert bei
GEBR. BURKHARD
Bern, Zeughausgasse, 20

WILLY ROTH

engl. und franz. dipl. Zuschneider

Casinoplatz 8 **Bern** Tel. 3 95 93

Der Tailleur

für Sie und Er

Mitglied S. A. C. Bern

in vielen Beziehungen verschlechtert, aber wenn wir den Blick nach anderen europäischen Ländern wenden, so müssen wir dankbar sein, dass wir noch frei sind und nicht das Elend der Fremdherrschaft und der Unterdrückung über uns ergehen lassen müssen. Sicherlich werden wir auch noch weiter durchhalten können, und wer weiss, ob 1943 nicht eine Wendung zum Besseren mit sich bringen wird!

Die Tätigkeit der Sektion hat sich im gewohnten Rahmen gehalten. Es wurden viele Clubtouren ausgeführt und die Untersektionen verzeichneten durchwegs eine erfreulich lebhaftige Tätigkeit. Der Mitgliederbestand hat seit dem 31. Dezember 1941 nur um 6 Mann zugenommen., Fürwahr kein grosser Zuwachs, aber wenigstens scheint die rückläufige Tendenz überwunden zu sein!

Die nachfolgenden Berichte geben ein zusammenfassendes Bild der Vereinstätigkeit im vergangenen Jahre. Ch. G.

I. Organisatorisches.

1. Vorstand und Kommissionen im Jahre 1942.

Vorstand: Dr. K. Guggisberg, Präsident; Dr. K. Danegger, Vizepräsident; A. Bürgi, Sekretär-Protokollführer; Dr. A. Huber, Sekretär-Korrespondent; Georges Pellaton, Kassier; O. Tschopp, Vorsitzender der Exkursionskommission; Max Junker, Chef des Skiwesens; H. Gaschen, Vorsitzender der Hüttenkommission; F. Hofer, Chef der Winterhütten; A. Scheuner, Vorsitzender der Bibliothekkommission; E. Gerhard, Chef der Jugendorganisation; A. Sprenger, Chef des Geselligen.

Rechnungsrevisoren: H. Balmer; F. A. Glöckner; H. von Tobel.

Exkursionskommission: O. Tschopp, Vorsitz; J. Brack; F. Brechbühler; F. Gerber; E. Gyger; Dr. A. Huber; U. Joss; Dr. H. Kleinert; M. Lüthi; E. Bieri; W. Trachsel.

Hüttenkommission: H. Gaschen, Vorsitz und Chef der Wildstrubelhütten; H. Brechbühler, Chef der Berglihütte; E. Merz, Chef der Trift- und Windegghütten; E. Schär, Chef der Lötschenhütte-Hollandia; H. Streun, Chef der Gspaltenhornhütte; Dr. R. Wyss, Chef der Gaulihütte.

Winterhütten: F. Hofer, Vorsitz; W. Gosteli, Chef des Skihauses Kübelialp; O. Gonzenbach, Chef der Tschuggen- und Rinderalphütten; W. Hutzli, Chef der Gurnigelhütte; E. Marti, Chef der Niederhornhütte.

Skikommission: M. Junker, Vorsitz; Dr. K. Danegger, E. Dähler, W. König, P. Kyburz, G. Pellaton, W. Schertenleib.

Bibliothekkommission: A. Scheuner, Vorsitz; A. Hübscher, E. Merz, E. Schär.

Projektionskommission: Dr. P. Suter, Vorsitz; H. Anker, A. Bürgi, H. Jäcklin, A. Seiler.


Jugendorganisation: E. Gerhard, Vorsitz; E. Reinhard, G. Rätz, Dr. P. Röthlisberger, E. Tschofen.

Vergnügungskommission: A. Sprenger, Vorsitz; R. Barfuss, H. Nyffenegger, W. Näf, E. Rutz, G. Wegmüller.

Vertreter der Sektion in der Stiftung für das Alpine Museum: Dr. K. Guggisberg, A. König, Prof. Dr. W. Rytz.

Redaktor der Clubnachrichten: C. A. W. Guggisberg.

2. Mitgliedschaft.

	TODESFÄLLE 1942
1. Gyger J., Dir., Bern	1912
2. Schläfli Werner, ing. agr., Bern	1939
3. Williamson O., Prof. Sussex	1903
4. Treuthardt Max, Lausanne	1922
5. Reinhard Fred, Kf., Wabern	1919
6. Keller Ernst, Christoffelgasse	1910
7. Dübi H., Dr. phil.	1868
8. Bobst R., Fürsprech, Thunstr. 89	1940
9. Stucki W., Lehrer	1934
10. Bieri Ernst, Lehrer, Thörish.	1935
11. Brander K., Berlin, Dir.	1935
12. Ackermann A., K'feldstr. 36	1920
13. Schätz Adrian, Ing.	1912
14. Heuberger K., Kfm., Moserstr.	1910
15. Wendelstein Erich	1941

<i>Austritte:</i>		
1. Ammann Karl, Bern		1933
2. Ballmer H., Dr., Bern		1934
3. Bally Max, Bern,		1934
4. Balmer Hans, Bern		1933
5. Beyeler Willy, Dr., Zürich		1936
6. Bieri E., Bern		1937
7. Blank Karl, Genf		1930
8. Broillet Ch., Wabern		1939
9. Brunschweiler Theo, Bern		1926
10. von Dach Rud., Bern		1910
11. Dreyer Georges, Fribourg		1941
12. Eggenberg E., Bern		1919
13. Eisenkeil Rud., Bern		1930

14. Fahrni H., Thun	1921
15. Flückiger H., Dr., Bern	1926
16. Frick Herm., Bern	1939
17. Frick Hch., Bern	1927
18. Frey W., Muri	1913
19. Hartmann Peter, Bern	1941
20. Hermann Ed., Wallisellen	1913
21. Hostettler Fr., Airolo	1917
22. Hurst A., Bern	1921
23. Jaussi E., Bern	1912
24. Jonas Robert, Ascona	1932
25. Kerwand M., Territet	1935
26. Kull Rud., Bern	1939
27. Kunz Heinrich, Bern	1941
28. von May A., Bern	1939
29. Meier-Alder E., Düringen	1911
30. Münger E., Ortschaften	1933
31. Ragaz G., Wabern	1936
32. Rode Werner, Bern	1912
33. Schälkli W., Bern	1929
34. Schaer Erwin, Bern	1939
35. Schenk W., Bern	1924
36. Widmer Fritz, Bönigen	
37. Wyss E., Bern	1930
<i>Ehrenmitgliedschaft:</i>	
O. Grimmer-König	
W. Hildebrand	
Paul Montandon	
<i>Mitgliederbewegung:</i>	
Bestand am 31. Dezember 1941	1708
Neu eingetreten	51
Uebertritte	21
Wiedereintritte	3
	<hr/>
	1783
Austritte	32
Todesfälle	15
Ausschlüsse	0
Ausländische Mitglieder, deren Beitrag vorläufig suspendiert bleibt	22
	69
Bestand am 31. Dezember 1942	<hr/> 1714

II. Tätigkeit der Sektion und des Vorstandes.

Auch das verflossene Jahr vermochte der Welt den ersehnten Frieden nicht zu bringen, neue Länder wurden in das gewaltige Ringen hinein gerissen, und wie ein grosses Wunder blieb auch diesmal unser Land vom

Schrecklichsten befreit. Nur so war es möglich, das Vereinsleben im grossen und ganzen seinen gewohnten Gang gehen zu lassen.

Ein Ereignis beschattete den Beginn des neuen Jahres. Am 23. Januar wurde unser ältester Veteran und Ehrenpräsident, Dr. Heinrich Dübi, im hohen Alter von 94 Jahren abberufen. Mehr als 74 Jahre gehörte er dem SAC. an, und seine vielseitige fruchtbare Tätigkeit ist uns allen bekannt. Zudem soll von berufener Seite in nächster Zeit darüber noch ausführlich berichtet werden (Nachruf s. Clubnachrichten N. 2). Im August verschied in Adelboden Herr Hermann Jaggi, Baumeister. Der Verstorbene verdient es ebenfalls, dass man ihn hier ehrend erwähnt, hat er sich doch als Hüttenbaumeister (Wildstrubelhütten, Lötschenhütte-Hollandia) grosse und bleibende Verdienste erworben.

Der Vorstand beriet in 13 Sitzungen über grössere und kleinere Geschäfte. Aussergewöhnliche Vorkommnisse sind keine zu erwähnen. In der Zusammensetzung des Vorstandes trat auf Jahresende insofern eine Aenderung ein, als Herr Fritz Hofer eine Wiederwahl ablehnte. Der Genannte gehörte dem Vorstand während 11 Jahren an, und zwar 4 Jahre als Chef der Exkursionskommission und 7 Jahre als Chef der Winterhütten. Für seine stets freundliche und zuvorkommende Art ist ihm die ganze Sektion dankbar, denn wir alle wissen, wie viel Arbeit und Opfer an Freizeit gerade diese beiden Aemter fordern.

Die 8 Clubsitzungen und auch die erstmals in den Burgerratssaal verlegte Hauptversammlung waren durchwegs gut besucht. Die 57 neu ernannten Veteranen fanden sich beinahe vollzählig ein, um das Ehrenabzeichen in Empfang zu nehmen.

Ausser dem am 21. November im Kursaal durchgeführten und wohl gelungenen Familienabend fand während des Jahres keine grösserer Veranstaltung gesellschaftlicher Art statt. Diese Erscheinung ist zeitbedingt, und wir schätzen uns glücklich, wenn immer noch unsere touristischen Wünsche einigermassen von Erfolg gekrönt werden. Mehr denn andere Jahre forderte der Berg seine Opfer, und wir beklagen den Verlust lieber Clubkameraden.

Ueber Mutationen in den einzelnen Kommissionen und Neuwahlen für das Jahr 1943 orientiert das Protokoll der Hauptversammlung vom 2. Dezember 1942 (s. Clubnachrichten 1942 No. 12). Anschliessend folgt in chronologischer Reihenfolge das Verzeichnis der Vorträge im Jahre 1942:

- 7. Januar: «Wie sich im S. A. C. die Gebirgsphotographie entwickelte; allerlei Neues aus alten Büchern und Zeitschriften». Lichtbildervortrag von Herrn Fr. Kündig.
- 5. Februar: «Eine Reise nach Niederländisch Ostindien». Lichtbildervortrag von Herrn Dr. W. Wengen.
- 4. März: «Dolomitenzauber». Projektionsvortrag von Herrn Willy Uttendoppler.

1. April: «Streifzüge am Untersee und Rhein». Projektionsvortrag von Herrn Hermann Kipfer.
2. September: «Bergfahrten in der Dauphiné». Projektionsvortrag von Herrn Willy Uttendoppler.
7. Oktober: «Ueber Berg und Tal». Wanderungen eines Lichtbildners im Kander- und Nikolaital. Referent Herr M. Dubied.
4. November: «Mit den Senioren im Berninagebiet». Plauderei mit Projektionen von Herrn Dr. P. Suter.
21. November: Familienabend im Kursaal Schänzli.
2. Dezember: Hauptversammlung im Kasino. Veteranenehrung. «Bärn, du edle Schwyzerstärn». Projektionsvortrag von Herrn Pfarrer Hutzli, Vechigen.

III. Jahresbericht über das Exkursionswesen 1942.

Die Anhänglichkeit zu den Bergen hat sich trotz der andauernden Mobilisation bei vielen Mitgliedern behauptet. Auch das schöne Herbstwetter trug viel dazu bei, dass von den 49 im Exkursionsprogramm vorgesehenen, der Exkursions- und Ski-Kommission unterstellten Veranstaltungen, 40 zur Durchführung gelangten. Zwei Sektionstouren mussten doppelt geführt werden, nämlich die Oeschinenhorn-Blümlisalphorn Tour mit 38 Teilnehmern und die Kingspitz Tour mit 24 Teilnehmern.

Nachfolgend eine Zusammenstellung der ausgeführten Touren:

1. *Skitouren*: Chasseral, Niederhorn i. S., Frommattgrat, Burgfeldstand, Augstbordhorn, Elwertätsch-Birghorn. *Osterskitour I*: Galmihorn, Gross Wannehorn. *Osterskitour II*: Schneehorn, Ueschinental. Rosenhorn, Grosshorn. *Skitourenwoche*: Haute Route Saas-Fee-Martigny und *Pfingsttour*: Brunegghorn, Bieshorn.
2. *Sommertouren*: Schaflägerzähne, First-Dreispitz, Gastlosen, Wildstrubel-Steghorn, Oeschinenhorn-Blümlisalphorn (doppelt geführt), Berglistock, Klein Schreckhorn, Tourenwoche im Schweizer Mont Blanc-Gebiet, Lauterbrunnen-Breithorn, Eiger, Altels-Balmhorn, Kingspitz (doppelt geführt), Wiwannahorn-Augstkummenhorn, Dündenhorn-Zahlershorn, Schwalmeren Nordgrat und Tierlaufhorn-Riprechtliflüh.
3. *Seniorentouren*: *Skitourenwoche* in Bivio, Weggisen, Napf, Hohenstollen, Tourenwoche im Berninagebiet, Hockenhorn, Freiberge und Skiwoche auf Kübelialp. Ferner jeden ersten Samstag des Monats Seniorenbummel.
4. *Kurse*: Kompasskurs mit ca. 45 Teilnehmer, Botanische Exkursion, Uebungswoche im Gebiet der Strahlegg- und Berglihütte (am Donnerstag Abend wegen schlechter Witterung abgebrochen).

5. *Uebrigere Veranstaltungen:* Auffahrt-Zusammenkunft, Veteranenbummel, Ba-Be-Bi-So-Bummel.

Alle diese Touren, Kurse und Veranstaltungen konnten ohne jeglichen Unfall durchgeführt werden.

Den Exkursionskommissions-Mitgliedern, sowie den übrigen Touren- und Kursleitern spreche ich für deren sorgfältige, uneigennützig und weit-sichtige Arbeit meinen besten Dank aus. Spezieller Dank gebührt Herrn W. Gosteli, der mich während meines Militärdienstes vom 20. August bis 25. September vertreten hat.

Ganz besonders möchte ich auch noch unseres lieben Bergkameraden und Exkursionskommissions-Mitgliedes Ernst Bieri gedenken, der mit Führer Fritz Brunner bei der Ueberschreitung der Fushörner den Tod fand. Mit ihm ist ein tüchtiger Berggänger, der sein Herz auf dem richtigen Fleck hatte, aus unseren Reihen geschieden.

O. Tschopp.

IV. Jahresbericht über das Skiwesen 1942.

Das Berichtsjahr sah die Skikommission zwecks Aufstellung des Skiprogramms und Organisation der übrigen Skianlässe viermal an der Arbeit. Die der Skikommission unterstellten Skitouren werden im Interesse eines geschlossenen Bildes im Bericht über das Exkursionswesen aufgeführt.

Sehr erfreulich war auch dieses Jahr wiederum die Zusammenarbeit mit der Skischule Bern, wo sich unsere Clubkameraden in Abend-, Halbtags- und Sonntags-Kursen die nötige Technik für ihre Ski-Bergfahrten holten und teilweise sogar mit Bronze- und Silbertests abschlossen. Letztere gelten bekanntlich als Ausweis in Gruppe IV des Sportabzeichens. Das grosse Interesse bekundet sich auch in der verhältnismässig hohen Zahl verkaufter Skischulbillets (176 Stück).

Der Bibliothekskommission (und spez. Hr. A. Merz), welche den Verkauf der Skischulbillets bereitwillig übernahm, sei an dieser Stelle bestens gedankt.

Aus dem Skiprogramm nicht mehr wegzudenken ist unser Clubrennen, welches am 21./22. Februar auf Kübelialp mit einer Beteiligung von 48 Clubisten und Junioren ohne jeglichen Unfall durchgeführt wurde.

Die Gewinner des SAC.-Skis waren:

Junioren	(bis 20 Jahre)	Béguin Henri	Silber-Ski
Senioren I	(bis 32 Jahre)	König Walter	Silber-Ski
Senioren II	(bis 40 Jahre)	Tschopp Othmar	Silber-Ski
Senioren III	(üb. 40 Jahre)	Hofer Fritz	Silber-Ski

Den verschiedenen Funktionären bei der Organisation des Skirennens möchte ich für ihre uneigennützig, oft nicht leichte Mitarbeit herzlich danken. Besten Dank auch meinen Kameraden von der Skikommission für ihre tatkräftige Mitarbeit bei der Durchführung des Skiprogramms.

M. Junker.